

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

233 (25.8.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 233.

Mittwoch den 25. August

1880.

Am 20. August ist in dem Schaltervorraume des Bahnhofspostamts ein Spazierstock stehen geblieben. Gegen Ausweis und Erstattung der Einrückungsgebühren in Empfang zu nehmen beim Postamte.

Am 21. August ist im Schaltervorraume der Fahrpost-Annahme (Ritterstraße) ein Regenschirm stehen geblieben. Gegen Ausweis und Erstattung der Einrückungsgebühren in Empfang zu nehmen beim Postamte.

Bekanntmachung.

Nr. 15488. Am Abend des 20. August d. J., zwischen 6 und 7 Uhr, wurde auf dem Ludwigplatz dahier ein Portemonnaie mit gelbem Schloß und circa 6 M. Inhalt, bestehend aus 1 Thalerstück, 1 Zweimarkstück, 1 Markstück und etwas Münze, entwendet.

Ich ersuche um Fahndung.

Karlsruhe, den 21. August 1880.

Der Amtsanwalt.

J. B.

S. Drollinger.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 21266. Die Herstellung des Landgrabengewölbes betreffend.

An die Häuserbesitzer der Residenz.

Nach der ortspol. Vorschrift vom 22. August 1874 sind auf Grund von §. 87 a B.-St.-G.-B. alle Besitzer von unmittelbar in den Landgraben einmündenden Einläufen verpflichtet, an denselben sog. Senkflästen anbringen zu lassen. Diese Senkflästen sind nach der für den einzelnen Fall zu treffenden Anordnung des städtischen Wasser- und Straßenbauamts herzustellen und es sind eigenmächtige Aenderungen an diesen Einläufen (ohne Genehmigung der bezeichneten technischen Stelle) verboten.

Nach Bericht des städt. Wasser- und Straßenbauamts sind diese Vorschriften bis jetzt vielfach nicht zum Vollzug gekommen, weil bei dem bisherigen Zustand des Landgrabens eine Controle der zahlreichen in dem Gewölbe befindlichen Oeffnungen sehr schwierig, ja kaum möglich war.

In Folge der z. B. in Ausführung begriffenen Landgrabencorrection müssen die noch in Benützung stehenden Einläufe in denselben derart verlegt werden, daß die Ausmündungen sämtlich innerhalb der Niederwasserlinie stattfinden; diese Aenderungen müssen unbedingt vor der Betonirung der Landgrabensohle vorgenommen werden, falls nicht die Weiterführung der Betonirungsarbeiten dadurch gehindert oder sehr kostspielige Nacharbeiten nöthig werden sollen.

Hiernach werden die Eigentümer von in der Nähe des Landgrabens gelegenen Häusern veranlaßt, alsbald untersuchen zu lassen, ob ihre Entwässerungsanlagen unmittelbar in den Landgraben einmünden, und falls dieses der Fall ist, ob solche den Eingangs erwähnten Bestimmungen der ortspol. Vorschrift vom 22. August 1874 entsprechen. Die hiernach etwa nöthige Aenderung ist längstens bis 31. Dezember d. J. nach der in jedem einzelnen Fall von dem städt. Wasser- und Straßenbauamt zu treffenden Anordnung machen zu lassen.

Wir erwarten um so sicherer, daß die in Betracht kommenden Hauseigentümer den bezeichneten Termin genau einhalten, als die in §. 2 der genannten ortspol. Vorschrift bestimmte Frist schon längst umlaufen ist, und als nach Ablauf jenes Termins alle Einläufe in den Landgraben, welche mit vorschriftswidrigen Ableitungen in Verbindung stehen, lediglich zugemauert, oder wo dieses nicht angängig sein sollte, auf Grund von §. 69 der Bauordnung — und vorbehaltlich des Einschreitens mit Strafe gegen die Säumnigen nach §. 87 a B.-St.-G.-B. — auf Kosten der Eigentümer durch das städt. Wasser- und Straßenbauamt vorschriftsgemäß werden hergestellt werden.

Karlsruhe, den 16. August 1880.

Groß. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

3.3.

Aufgebot.

Nr. 17210. Kaufmann Samuel Lehmann in Offenburg hat unter Glaubhaftmachung des Verlustes des bad. 35 fl.-Looses Serie 3936 Nr. 196757 bezüglich dieses Looses ein Aufgebot beantragt.

Der Inhaber dieses Looses wird andurch aufgefordert, spätestens in dem auf

1. Mai 1881, Vormittags 8 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht Karlsruhe anberaumten Termin seine Rechte anzumelden und das genannte Loos vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlos-erklärung desselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 18. Juni 1880.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtsschreiber.

Frank.

Badischer Frauenverein.

3.3. Wir beehren uns, die Mitglieder des Vereins ergebenst in Kenntniß zu setzen, daß der Einzug der Beiträge für das Jahr 1880 nebst der Verteilung des Rechenschaftsberichts für 1879 in der nächsten Zeit stattfinden wird. D. r. mit dem Einzug der Beiträge beauftragte Vereinediener ist durch den Besitz der Einzugsliste legitimirt.

Es wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, daß die Jahresbeiträge auch bei etwaiger Abwesenheit der verehrlichen Mitglieder in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 11. August 1880.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

21. Den hier in Diensten stehenden jungen Leuten sowie den erwachsenen unselbstständigen Söhnen und Töchtern unserer Gemeindeglieder werden auf schriftliches Verlangen zum Besuche des Gottesdienstes während der bevorstehenden Feiertage von den verfügbaren Plätzen in der Synagoge solche unentgeltlich überwiesen und eine Eintrittskarte zugestellt.

Die schriftlichen Anmeldungen sind längstens bis 1. September bei dem Synagogenrathe einzureichen und haben die jungen Leute dabei anzugeben, in welchem Geschäfte sie hier thätig sind.

Karlsruhe, den 24. August 1880.

Synagogenrath.

Dankagung.

Laut letztwilliger Verfügung hat der hier verstorbene Rentner Herr Raphael Herzer unserm Verein Einhundert Mark vermacht, wofür wir zum ehrenden Andenken des Gebers den öffentlichen Dank aussprechen.

Der Vorstand des israel. Frauenvereins.

Bauarbeiten.

22. Die Maurerarbeiten, rothe und weiße Steinhauerarbeiten und die Zimmerarbeiten zur Erbauung eines Wohnhauses mit Verkaufszokalen auf dem Grundstück der Stadt Straßburg, Ecke der Kaiser- und Adlerstraße hier, sollen in Accord gegeben werden.

Preisanschläge unter Vorlage der Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen auf meinem Bureau Schanzstraße 77 einsehen und mir ihre bezüglichen Angebote längstens bis zum 5. September l. J. schriftlich abgeben.

Karlsruhe, den 23. August 1880.

Wilhelm Söhner,

Architekt.

Werkstätte mit Wohnung

von 3 Zimmern und Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten: Amalienstraße 37.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

* Karlsruherstraße 85 ist eine geräumige Werkstätte und Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

Wichtig für Damen!

Große Auktion von Tülls, Châles, Echarpes &c.

2.2. Von einem feinen Pariser Modewaarengeschäft ist mir der vorgerückten Jahreszeit wegen die Auktion von circa 150 Stück feinen seidnen, wollenen und halbseidnen Tülls, Châles, Echarpes, Fichus, Rotondes übertragen und bin ich ermächtigt, diese Waaren zum hälftigen Fabrikpreise loszuschlagen.

Am **Mittwoch den 23. d. M.** von früh 9 Uhr und **Nachmittags von 2 Uhr an** verauktionire ich diese Waare und lade die hiesige hochgeehrte Damenwelt zu recht zahlreichem Besuche höflichst ein.

L. Ph. Dressel, Auktionator.

Schuhwaaren-Versteigerung.

Donnerstag den 26. August er., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, lasse ich wegen Wegzug in meinem Laden, **Kronenstraße 16 parterre**, den noch auf das Reichhaltigste sortirten Vorrath von Zug-, Schnür- und Knopfstiefeln für Damen, Mädchen und Knaben gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu Liebhaber höflichst einladet

Wittwe Ehrlich.

Große Fahrnißversteigerung.

Freitag den 27. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, kommen in der Versteigerungshalle, **Adlerstraße 13**, gegen Baarzahlung folgende Gegenstände zur Auktion:

aufgerichtete Betten mit französischen, halbfranzösischen und Mainzer Bettstellen, Federnkissen, Deckbetten, Koffhaare- und Seegrasmatrassen, Strohsäcke, Nachttischchen, Waschkommode, Waschtische, Schifffonnières, Kommoden, Kommode mit Aufsatz, ein- und zweithürige Kästen, ovale, runde und lange Wirthstische, Wirthstühle, 1 Klavier für Anfänger, Rohr-, Stroh- und Holzfessel, Armschilde, Koffer, Notenpult, Vogelstisch, Glasglocken, Gläser, Teller, verschiedene Viqueure, Bilder, Spiegel, Mehlkästen, 1 Herd, Petroleumherde, Sägenblätter, Schärte, 1 Comptoirstuhl und noch verschiedene Gegenstände, wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

L. Ph. Dressel, Auktionator.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am **Montag den 30. August l. J.,** Nachmittags 2 1/2 Uhr, wird das dem Maschineningenieur **Heinrich Janson** in Konstanz gehörige, in der Werberstraße dahier unter Nr. 12, einerseits neben Chorsänger Jakob Weiß, andererseits neben Chorsänger Julius Stöbe gelegene dreistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, totgelt zu **40000 M.** im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird. Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, **Kaiserstraße 133** (Eingang neben der kleinen Kirche), eingesehen werden.

Karlruhe, den 28. Juli 1880.
Der Vollstreckungsbeamte:
**Großh. Notar:
Dtt.**

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Donnerstag den 26. d. Mts.,** Morgens 9 Uhr, im Hause Nr. 20 der Erbprinzenstraße dahier, parterre, gegen sofortige baare Zahlung versteigert: 1 Glaschrank, 1 Ladenstuhl, 1 Kanapee, 1 ovaler Tisch, 1 Kleiderkasten, 1 Kommode, 2 Spiegel, 1 Regulateur, 1 Schirmständer, 2 Waschtische, 1 Bettelkommode, 2 große und 9 kleine Stühle mit Rohrgeflecht, 1 Overtücher, Wetzzeug, 2 Nachttische, 1 Küchenschrank, 1 aufgerichtete Bett, verschiedene Parfümerie-Sachen, 1 Parodie verschiedene Köpfe, Locken, Bürsten, Kämmen, Haarschlangen und Sonstiges.

Karlruhe, den 23. August 1880.
Hägle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— **Adlerstraße 23** ist im 3. Stock auf 23. Oktober eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluß nebst sonstigen Erfordernissen zu vermieten.
— **Adademiestraße 35** ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, 1 Garberobezimmer, 2 Mansarden etc. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.
* 6.3. **Amalienstraße 23** ist der 3. Stock bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung sowie sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden und einzusehen von Morgens 11 Uhr bis Abends 5 Uhr.
* **Augustastrasse**, Ecke der verlängerten **Karlstraße 12**, ist eine hübsche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, großer Küche, Keller,

Mansarde, Antheil am Speicher und an der Waschküche, auf Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 2.2. **Augustastrasse 1** ist der 1. und 2. Stock, bestehend aus 3-4 schönen, geräumigen Zimmern, heller Küche, Glasabschluß, Mansarde, Schwarzwaschkammer und 2 Kellern, der 1. Stock sogleich, der 2. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres verl. **Karlstraße 20**, parterre.

* 2.1. **Blumenstraße 9** sind im Mansardenstock 2 Zimmer und 1 Küche sofort oder per 23. Oktober entweder als einzelne Zimmer oder zusammen zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

4.3. **Durlacherstraße 73** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Speicherkammer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* **Herrenstraße (kleine) 6** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **Herrenstraße 22** ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Hause daselbst, im 3. Stock rechts, zu erfahren.

* 2.2. **Hirschstraße 16** ist die aus 5 Zimmern, Küche etc. bestehende, neu hergerichtete Parterre-Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock zu erfragen.

— **Hirschstraße 27** ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit 2 Alkoven, Küche, Mansarde Holzstall, Keller, Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. Okt. zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* **Hirschstraße 34** ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 3.1. **Hirschstraße 64** ist die Parterrewohnung, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer, 3 Kellern, Antheil an Waschküche, Trockenspeicher und Gartengenuß, auf 23. Oktober oder vom 1. September ab billig zu vermieten. Einzusehen von 10-4 Uhr.

3.3. **Kaiserstraße 69** ist eine hübsche Wohnung von 3-5 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

* **Kaiserstraße 87** ist eine gewöhnliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

* **Kreuzstraße 13** ist auf den 23. Oktober eine freundliche Parterrewohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Alkoven und sämmtlichem Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Vorzuziehen wäre die kinderlose Familie eines Beamten oder Angestellten.

3.3. **Kriegstraße 38**, beim Grünen Hof, ist eine Treppe hoch eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. Oktober d. J. zu vermieten durch **J. Burkard, Kriegstraße 92.**

3.1. **Leffingstraße 46** ist der 2. Stock mit Balkon zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserle-

tung und Entwässerung versehen, hat 4 große Zimmer mit besondern Eingängen, 1 Mansarde, 2 Kellerabtheilungen, Antheil am Trockenplatz und der Waschküche und kann auf Verlangen vor 23. Oktober bezogen werden. Näheres daselbst oder **Sophienstraße 67.**

* 2.1. **Luisenstraße 48** ist der 2. Stock wegen sofortiger Verziehung auf sogleich, sowie der 3. Stock, jeder mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Holzremise, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Luisenstraße 46.**

* **Marienstraße 11** ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör wegen Verziehung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 3.2. **Marienstraße 16** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine wirklich schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Trockenspeicher und Holzstall für 220 Mark auf 23. Oktober zu vermieten.

* **Ritterstraße 6** ist im untern Stock, auf die Straße gehend, eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 2.2. **Ruppurrerstraße 36** ist wegen Wegzug im Seitenbau eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer und Antheil an der Waschküche, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus.

* 3.1. **Ruppurrerstraße 42** ist eine freundliche Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres eben daselbst im 2. Stock.

* **Schützenstraße 24** ist im Hinterhaus eine freundliche Parterrewohnung von zwei Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

— **Schützenstraße 65** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. auf 23. Oktober an ruhige und reinliche Leute zu vermieten.

* **Schützenstraße 69** ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

* **Sophienstraße 43** ist eine Parterrewohnung von 5-6 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Okt. zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* 3.1. **Steinstraße 29** ist im 2. Stock sogleich oder auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und 2 Mansarden, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 3.3. **Viktoriastraße 23** (Ecke der Westendstraße) ist der untere Stock mit 6 Zimmern und allem dazu Erforderlichen auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr ab. Näheres **Sophienstraße 37** im untern Stock.

* **Walhornstraße 22** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine kleine Familie zu vermieten.

* **Waldrstraße 3** ist auf 23. Oktober eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie im Seitenbau eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Kammer zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Werberplatz 34a** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden. — Ebenfalls wird ein gut erhaltenes **Kinderwägelchen** zu kaufen gesucht.

* 2.2. **Wilhelmstraße 55** ist der 1. und 3. Stock, bestehend in je 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst zu erfahren.

— Im **Bahnhofstheil** ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Speicher, Keller, Glasabschluß, Küche, Antheil am Garten und Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Steinstraße 1**, parterre.

— **Bähringerstraße 98** ist 3 Treppen hoch eine schöne Wohnung von 7 Zimmern (jedes mit besondern Eingang) nebst allem Zugehör sofort beziehbar zu vermieten durch **J. Burkard, Kriegstraße 92.**

Stephanienstr. 47, eine Treppe hoch, ist eine hübsche Wohnung von 3-4 oder 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten auf 23. Oktober. (H. 6152a) 4.2.

* 4.4. Eine Wohnung von 5 Zimmern, Ballonzimmer mit Parquetboden, 2. Stock, sowie eine Wohnung von 3-4 Zimmern, 2. Stock, sind unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 38** im Bureau.

2.1. Eine freundliche, ganz neu hergerichtete Parterrewohnung, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Kammer, 1 Kellerrabtheilung, ist sofort oder per 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 44 im 2. Stock.

* 2.1. Eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde und Wasserleitung, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Birtel 33.

* Verlängerte Hirschstraße 3 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Eine größere, auf die Straße gehende, und eine kleinere Wohnung sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstr. 3.

* Sogleich sind zu vermieten: zwei kleine Wohnungen, bestehend in 1 Zimmer, Küche und Holzplatz. Zu erfragen Schwanenstraße 14 im 2. Stock.

* Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Glasabschluss, Küche mit Wasserleitung, Keller, Waschküche etc. ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Bayerischen Hof.

* 3.1. Douglasstraße 5 ist eine schöne Bel-Etage von 5 Zimmern, worunter ein schöner Salon, Badekabinett und alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Laden zu vermieten.

* In bester Geschäftslage der Kaiserstraße ist ein Laden für ein reinliches, ruhiges Geschäft mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, ist auf 23. Oktober ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

* Im westlichen Stadttheil ist eine belle Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Eine geräumige Werkstätte und eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller etc., in der Schillerstraße befindlich, sind sofort zu vermieten. Nähere Auskunft wird Herrenstraße 13 im Laden erteilt.

Wohnungs-Gesuche.

3.2. Auf 1. September d. J. wird eine im westlichen Stadttheil gelegene, gut möblierte Wohnung für 2 Herren, bestehend aus 2 Schlaf- und 1 Wohnzimmer, womöglich ebener Erde oder im 2. Stock, gesucht. Schriftliche Angebote sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

2.2. Gesucht wird zum 1. Oktober eine kleine Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern u. Küche. Offerten nebst Preisangabe erbeten unter J. G. durch das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Herrenstraße 6 sind im 2. Stock zwei hübsche, freundliche Zimmer an einen einzelnen Herrn oder an eine Dame unmöbliert sogleich zu vermieten.

* Ein schön möbliertes, zweifensstriges Zimmer ist sogleich oder auf 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten: Schützenstraße 27, 3. Stock.

Amalienstraße 37 ist ein freundliches Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an ruhige Bewohner sogleich oder später zu vermieten.

* Adlerstraße 23, Eingang links, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. September billig zu vermieten.

2.2. Marienstraße 26 ist im 3. Stock ein anständig möbliertes Zimmer zu vermieten. Dasselbst werden auch noch einige Herren zu einem guten Kostisch gesucht.

* Waldstraße 87, 2. Stock, ist sofort oder auf 1. September ein hübsch möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Kreuzstraße 22, Ecke der Spitalstraße, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

* Möblierte Zimmer sind zu vermieten mit oder ohne Pension auf 1. September im Bayerischen Hof.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Kronenstraße 51, eine Treppe hoch.

* Kronenstraße 8 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Waldhornstraße 22 sind 2-3 gut möblierte, geräumige Zimmer zu vermieten.

* Waldhornstraße 17 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Hirschstraße 25 (Neubau) ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. September zu vermieten.

* Kaiserstraße 158, gegenüber der Infanteriekaserne, eine Treppe hoch, sind drei gut möblierte Zimmer (darunter ein Salon) einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

Pensions-Anerbieten.

* 3.2. Zwei Böglinge finden bei einer sehr soliden, kinderlosen Familie freundliche Aufnahme. Auch ist Gelegenheit zum Klavierspielen geboten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Pensions-Anerbieten.

* Ein Knabe, welcher eine der hiesigen Lehranstalten besucht, kann in einer gebildeten Familie gute und freundliche Verpflegung, auf Verlangen auch Nachhilfe in den Schulfächern, finden. Näheres Erbprinzenstraße 20 im 2. Stock.

Cinquartierung

mit Verpflegung wird angenommen: im goldenen Adler. 2.2.

Cinquartierung

mit Verpflegung wird angenommen: im Gasthaus zur Sonne.

Cinquartierung

wird angenommen: im Gasthaus zur Goldenen Waage, Jähringerstraße 73.

Ein Pferdestall

für 3 Pferde, Remise, Heuspeicher und Dienerrzimmer ist zu vermieten. Näheres Promenadeweg 1, parterre.

Zimmergesuch.

* In der Nähe der Infanterie-Kaserne wird ein möbliertes Zimmer event. mit Schlafkammer zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe wolle man an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. richten.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein williges Mädchen kann sofort eintreten: im goldenen Adler.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sofort eine Stelle. Näheres Adlerstraße 22 im 3. Stock.

2.1. Eine gut empfohlene, nicht zu alte Kinderfrau findet gute Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Zimmermädchen wird sogleich für nach auswärts gesucht. Zu erfragen Leopoldstraße 3 im 3. Stock des Vorderhauses.

Ein zuverlässiges Zimmermädchen, welches auch im Nähen und Serviren gewandt ist, findet sofort gute Stelle, sowie ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen und die häuslichen Arbeiten besorgen kann, findet auf's Ziel gute Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Eine Kinderfrau geeigneten Alters wird sofort gesucht. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle: Augartenstraße 27 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, und ein jüngeres Mädchen zu einem Kinde finden sogleich Stellen: Blumenstraße 1, Ecke der Ritterstraße.

* Ein reinliches, tüchtiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und bürgerlich kochen kann, findet sofort bei gutem Lohn eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 34 im 2. Stock.

* Ein gefittetes, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie bei gutem Lohn sofort eine Stelle: Hirschstraße 5 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* 2.1. Ein Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 7 im 3. Stock, links.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Kochen gründlich erlernte, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle; dieselbe übernimmt auch Hausarbeit. Zu erfragen Waldhornstraße 32 im 1. Stock links.

Mädchen, welche noch nie hier gebient haben, suchen sofort Stellen; ebenso suchen Mädchen, welche bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten gut besorgen können, sofort und auf's Ziel Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

* Ein anständiges, solides Mädchen, welches sehr schön nähen und bügeln kann, sucht Stelle als besseres Zimmermädchen. Eintritt sofort oder auf's Ziel. Näheres Wilhelmstraße 37, über dem Hof, 2 Treppen hoch.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gebient hat, gut kochen, waschen und putzen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres durch Frau Deschner, Wielandstraße 14.

* Eine tüchtige Köchin sucht auf's Ziel oder auf 1. Oktober eine Stelle bei einer besseren Herrschaft. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Sophienstraße 8 im 3. Stock.

Kapitalien

auf 1. erste Hypothek vermittelt in jeder beliebigen Höhe bis zu 65% des Schätzungswertes das Centralbureau von W. Gutekunst, Karlsruhe.

10000-12000 Mark

werden auf ein hiesiges Haus in guter Lage zu 5% auf II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter A. Z. 45 beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

6000 Mark

erste Hypothek werden zu cediren gesucht. Gest. Offerten mit Angabe des Zinses bittet man unter Chiffre H. N. 12 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Töchter

achtbarer Eltern ist Gelegenheit zum Erlernen des Kleidermachens bei gebildetem Ulgange geboten. Akademiestraße 16, 2. Stock, ist das Nähere zu erfragen.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein Lehrling wird bei sofortiger Bezahlung angenommen in der Vernickelungsanstalt von L. E. Schwerd, Karlsruhe, Sommerfr. 21.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch findet unter günstigen Bedingungen noch Aufnahme bei Leop. Mees, Herd- u. Bauschlosserei, Douglasstraße 18.

Eine gesunde, kräftige Amme

wird sogleich gesucht: Kriegsstraße 42, eine Treppe hoch.

Malergehilfen,

tüchtige, finden dauernde Beschäftigung: Marienstraße 15.

Einige geübte Dreher

finden dauernde Beschäftigung bei Junker & Ruh, Nähmaschinenfabrik, Karlsruhe.

3.2. **Cementeur,**

ein tüchtiger, hauptsächlich für Rohre und Böden, findet in einer Cementwaaren-Fabrik eine dauernde Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Für ein Kurz- und Weißwaarengeschäft einer kleinen Stadt wird eine perfekte

Ladnerin gesucht.

Gute Referenzen erforderlich. Offerten nebst Gehaltsansprüchen unter O. 2556 an Rud. Mosse, Frankfurt a. M.

Beschäftigung

2.1. Ein junger Mann, 16 Jahre alt, sucht gleichviel welcher Art. Näheres sub E. 61526 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Kellnerin.

* Eine gewandte, fleißige Kellnerin kann auf 1. September eintreten im Bayerischen Hof.

Stellen-Gesuche.

*22. Ein Mensch von 20 Jahren, welcher auch Kenntnisse in der Gärtnerei besitzt, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, Stelle als Diener bei einer Herrschaft. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*32. Ein anständiges Frauenzimmer geachteten Alters, welches längere Zeit als selbstständige Haushälterin fungierte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine ähnliche Stelle zur Ausübung bis Martin. Gute Referenzen stehen zur Verfügung. Näheres große Herrenstraße 54, Seitenbau links.

* Ein Mädchen, welches in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist, sucht Stelle als besseres Zimmermädchen oder als Ladnerin. Eintritt nach Belieben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine israelit. bessere Köchin, welche auch Hausarbeit mit übernimmt, sucht über die Feiertage eine Ausbilstelle. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*21. Eine 17jährige, wohlgezogene Lehrertochter sucht Stellung in einem soliden Haus, wo sie sich in allen häuslichen Geschäften noch mehr ausbilden kann, und sieht weniger auf Salär, als familiäre Behandlung. Näheres Auskunft erteilt Karl Frey, Kaiserstraße 99 im Laden.

Eine tüchtige Kellnerin

sucht sogleich in einem bessern Restaurant eine passende Stelle. Anerbieten zu richten sub R. L. an das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Zum Waschen und Bügeln wird fortwährend Herren- und Damenwäsche angenommen. Auch wird außer dem Hause gebügelt. Näheres bei Frau Stahl, Akademiestraße 13.

Reißzeuge

Jeder Art werden gut, rasch und billigst angefertigt und wie neu hergerichtet: kleine Herrenstr. 10.

Nähmaschinen

jeder Konstruktion werden gut, rasch und billigst repariert: kleine Herrenstraße 10.

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine Frau, welche gut empfohlen wird, sucht Monatsdienste oder Beschäftigung im Putzen und Waschen. Zu erfragen Zitel 35, partierre rechts.

Entflogener Kanarienvogel.

* Ein junger Kanarienvogel ist Dienstag früh entflogen. Man bietet, denselben gegen gute Belohnung in der Babnbefrestauratation abzugeben.

Stehengebliebener Sonnenschirm.

* In meinem Laden ist ein Sonnenschirm stehen geblieben, welcher von der Eigentümerin gegen die Entschädigungsgebühr abgeholt werden kann. Johannes Steig, Waldstraße 48.

Zu verkaufen aus Auftrag:

Häuser, Villas, Baupläne in allen Lagen Karlsruhe, sodann Hotels, Restaurants, Bierbrauereien, Mühlen, Fabriken, Landgüter etc. Näheres durch das Centralbureau von W. GutsMuths, Karlsruhe. *64.

K a f a d u.

*22. Ein sehr schöner weißer Kafadu ist zu verkaufen: Marienstraße 1.

Trauerhut,

ein fast noch neuer, feiner, ist billig zu verkaufen: Müppurrerstraße 19 im 4. Stod.

*22. **Deckelwagen,** ein neuer, für Bäcker oder Kaufleute geeignet, ist preiswürdig zu verkaufen: Karlsstraße 30 im Hinterhaus.

Kronleuchter,

ein sechs-armiger, für Kerzen, noch wie neu, antik, grün bronziert, ist zu verkaufen. Preis 20 M. Näheres Waldstraße 29.

Kupferstücke

zwei Ätere, sehr gut erhalten, unter Glas und Rahmen, die Geburt und Grablegung Christi von Bettelini (Rom 1811), Bildgröße 70x50 cm, sind um den Preis von 15 M. das Stück zu verkaufen: Waldstraße 29.

Für Schreiner.

* Ein bereits noch neuer Fournier-Leim-Ofen ist billig zu verkaufen. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

Gebrauchte Möbel, Tische, Boscattisch, Nachttisch, Kanapee, Strohsessel, Bettstübe und 1 Schlenkerbend werden wegen Umzug sehr billig abgegeben: Kronenstraße 13 im 3. Stod.

* 12 Stück Harzer Kanarienvogelchen, auch einzeln, nebst Käfig zu verkaufen: Belertheimer Allee 2, unten links.

* Ein Chassepot nebst Patagon ist zu verkaufen: Akademiestraße 16 im 2. Stod.

* Ein Sessel mit braunem, gepolstertem Sitz und zugleich Nachtschlaf, noch fast neu, ist zu verkaufen: verlängerte Schönenstraße 92, Seitenbau, 3. Stod.

*21. Erbsingensstraße 9 sind noch gut erhaltene Fenster sowie Brennholz zu verkaufen.

*21. Ein vorzüglich gerittenes Reitpferd ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuche.

* Ein gebrauchter, eiserner Armschild, 35-40 cm hoch und 75-80 cm lang, wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gebrauchte Bierflaschen, ganze und halbe, werden gekauft von Leopold Land, Belfortstraße 7. 41.

Altes Gold und Silber — kauft fortwährend zu den höchsten Preisen an **F. Wankmüller,** Juwelier, Kreuzstraße 22, gegenüber der Mädchenschule.

A n f a u f.

— Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Makulatur, Papier etc. **Eduard Bäumle,** Kaiserstraße 101.

A n f a u f

von Gold, Silber, Stickereien, Kleibern, Schuhen und Stiefeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden von **Max Löw,** Schwanenstraße 23.

A n f a u f.

*21. Für getragene Kleider, Schuhe, Stiefel, Makulatur, alte Bücher zum Einstampfen sowie sämtliche alte Metalle zahle ich immer die höchsten Preise. **W. Marggrander,** 14 Wilhelmstraße 14.

A n f a u f

von getragenen Herrenkleidern, Schuhen und Stiefeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man richten an **Julius Weinheimer,** Durlacherstr. 55.

Für Schneider.

— Neue Zuschabfälle, das Pfund zu 25 Pf., werden stets angekauft und im Hause abgeholt. **Max Löw,** Schwanenstraße 23.

Zuschneide-Lehranstalt.

— Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen der modernen Garderobe nach bewährter praktischer Pariser Methode. Costumes jeder Art werden zur Anprobe gerichtet und fertig gemacht. **C. Bony,** Damenschneiderin u. Lehrerin, Ritterstraße 20.

G e s u c h.

Für ein Mädchen von 8 Jahren, welches das Institut besucht, wird ein besseres Fräulein nicht über 28 Jahren gesucht, welches im Unterrichte zu Hause auch nachhelfen kann. Norddeutsche erhalten den Vorzug. Näheres Waldstraße 17 im Laden.

Privat-Bekanntmachungen.

Deffert-Weine,

direkt unter Garantie bezogen:

Madeira per Flasche . . . M. 1.80,
Sherry per Flasche . . . M. 1.70,
Petro Ximenez (süß) p. Fl. M. 1.90
empfehlen 33.

F. Kunzer, Karlsstraße 35.

Malaga 1876er

ächt, unter Garantie, empfiehlt billigst **W. Erb,** am Spitalplatz.

Zu den bevorstehenden Manövern empfiehlt 33.

Karl Malzacher,

Großh. Hof-Lieferant, Lammtstraße 5, den Herren Offizieren wie auch der Mannschaft:

verschiedene **condensirte Suppen,**
condensirte Milch,
Chocolade, Cacao, Thee zu Fabrikpreisen,
Liebig's und Buschenthal's Fleisch-extract in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{3}{4}$ Pfund-Töpfen,
alte Mortadella di Bologna,
Sardinen in Del,
engl. Biscuits,

als Erfrischungsmittel besonders:
Coco-Rouge in Blechbüchsen à 1 M.
und
Sucre de Reglisse in Paqueten zu 5 Pf.

Die **delicategsten Suppen** liefern

Knorr's Suppen-Einlagen.

Besonders zu empfehlen sind:

Knorr's Tapioca-Julienne,
Knorr's Grünkornextract,
Knorr's Tapioca brasil.
Knorr's Erbsen-, Linsen-,
Hafer-, Gerstenschleim-
Mehle etc.

Von ärztlichen Autoritäten auf Wärme empfohlen. Atlas 1871, P. 61, pag. mit Firma.

Diese Suppen sind nicht zu verwechseln mit den unter Beimischung von Fett etc. hergestellten.

Niederlagen in den besseren Specereien und Delikatessenhandlungen in Karlsruhe. 25.17.

Trauben-Brustsyrup

mit Fenchelhonig, bestes und billigstes Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. In Flascons à 50 Pf., 1 und $\frac{1}{2}$ Mark.
Rich. Hirsch,
Fr. Wickersheim, Erbsingensstraße.

Felchen und Soles, neue holl. Wilsdner-Säringe

empfehlen **Superior Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Frischen

Rheinfalm, Seeforellen, Soles und Felchen

empfehlen **L. Pfefferle,** Hirschstraße 31.

Frischer Salm

vorrätig und billig bei

R. Haas, Hebelstraße 1.

31. Garantirt reinen **Schlenderhonig** in Blechbüchsen à 1 Ko 2 M. 60 Pf. franco, 5 Ko. 12 M. empfiehlt

S. F. Landes, Michelfeld, Stat. Langenbrücken.

Erwartete

Ananas

sind in schönsten, saftreichen Früchten angekommen. Von nun an treffen fortwährend Sendungen ein, auch kleinere Stück für Bowlen zc. und empfiehlt solche bei billigsten Preisen

Karl Kaufmann,
Conditior,
Ludwigsplatz 61.

1 Mark

1 Pfund wirklich guten Kaffee empfiehlt
3.1. **W. Erb,** am Spitalplatz.

1a neue Grünfern

empfehl die Materialwaarenhandlung
3.2. **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Frischgeschossene junge Feldhühner

empfehl
3.1. **R. Haas,**
Hebelstraße 1.

Unter Garantie der Recheit empfehle:
Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser,
Kornbranntwein,
Heidelbeergeist. 3.3.

Th. Brugler, Walfstraße 10.

Für Kenner empfehle: ächttes altes Schwarzwälder Kirschenwasser

in vorzüglicher Qualität
2.2. **Karl Malzacher,**
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.

Kreuznacher Salz, Dürkheimer Badesalz, Dürkheimer Mutterlauge, Oeynhausener Badesalz, Orber Badesalz, Seesalz, Viehsalz zc.

empfehl die Materialwaarenhandlung
3.2. **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Insectenpulver, persisches und dalmatiner,

in ganz frischer Waare empfehl die Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant,
Amalienstraße 19.

Fußbodenlack

als:
Kautschuclack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwische,
sowie sämtliche Materialien hiezu empfehl
H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Salicylsäure,

Salicylsäure-Weinessig,
Estragon-Weinessig zc.
empfehl die Materialwaarenhandlung
3.2. **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Geschäfts-Empfehlung.

10.8. Einem verehrten hiesigen Publikum diene hiermit zur gefälligen Anzeige, daß ich verlängerte Kaiserstraße 16 ein Flaschenbier-Geschäft errichtet habe; dasselbe hält Dischhoff'sches Export- und Lagerbier.

Preis per 1/2 Flasche Lagerbier 20 Pf.
" " 1/2 " Exportbier 22 "

Bestellungen von 6 Flaschen an frei in's Haus Bei schriftlicher Bestellung kann das Porto in Abzug gebracht werden.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch pünktliche und reelle Bedienung das Zutrauen meiner werthen Kunden und Gönner zu erwerben.

Achtungsvollst zeichnet
J. Werrell.

Camphor,

Naphtalin,
Motteneffenz,
Patchoulyblätter,
Insectenpulver zc.
empfehl die Materialwaarenhandlung
3.2. **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Fußbodenlack

in Öl und Spiritus in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf. ist wieder ein großes Quantum auf Lager und wird für dessen Güte garantiert. Das Lackiren wird auch übernommen und billig berechnet.

L. Burckhardt, Maler,
Bahnhofstraße 34.

Fußboden-Glanz-Lack.

Fußbodenglanzlack in jeder beliebigen Farbe und anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden besorgt und billigst berechnet.

L. Bürger, Maler und Lüncher,
Hirschstraße 25.

Vaseline

Seife,
Pomade,
Cold Cream

von Bergmann & Cie. in Köln a. Rh. bereitet wegen ihrer vorzüglichen, erweichenden und heilsamen Eigenschaften zur Verschönerung der Haut jeder Familie zum täglichen Gebrauch zu empfehlen. Preis per Stück 50 Pf.

Depot bei **Th. Brugler** in Karlsruhe.



Gegen das Ausfallen und Ergrauen der Haare gibt es bekanntlich nur ein wirklich reell erprobtes Mittel, erfunden von Frau **Marie Schubert,** Hirschberg im schlesischen Riesengebirge. Nur allein ächt vorrätig in Karlsruhe bei

J. Ohnimus, Waldstr. 30.
Auch ist daselbst die beste **Bilien-**
Schönheitsmilch zu haben.

Compasse

jeder Art empfehl billigst
Rudolf Meess,
Kaiserstraße 82
4.4. beim Marktplatz.

Kragen u. Manschetten

für Herren, Damen und Kinder
empfehl in grosser Auswahl
August Schulz,
2.2. Erbprinzenstrasse 29.



Militär- Handschuhe,

sorgfältig gewaschen,
kosten

15 Pf.

das Paar.
Ludwig Oehl,
Gr. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse. 65.

Lavallières und Fichus

empfehl in großer Auswahl
Anna Anniser Wwe.,
Kaiserstraße 153.
Krausen, Plissées und Stickereien
von 20 Pf. an. 2.1.

Vorhangstoffe

und Draperien

in großer Auswahl. Preise bekannt
billig, ohne jeden Aufschlag.
Heinrich Cramer,
Herrenstraße 19.

Hochzeits- & Taufgeschenke

empfehl in schönster Auswahl zu billigsten
Preisen
Emil Keller, Juwelier,
Lager und Fabrikation von Gold- und
Silberwaaren.
Kaiserstraße Nr. 104.

Carl Friedrichstraße
3
BILDER-CARL RAUPP
Schwarze Damen-Hüden 10 Met. 35 Pf.
Alpaca: 10 Met. 50 Pf.
150 Stück prima Siednadeln 10 Pf.
1 Dutzend (25 Stück) Nähnadeln 5 Pf.
Sittlerlein der 1/2, Meter... 35 Pf.
Patent-Wäschler (3 Stück)... 1 M.
Commissionslager in weißen Wäsche-
und grauen Wäscheartikeln zu
Fabrikpreisen.

Herren- Zug- stiefel



in nur guter, selbstgefertigter Waare empfehl
schon von 8 Mark an
das Schuhgeschäft von

Karl Kühn,
26 Kronenstraße 26. 2.1.

Einmachständer

von Steinant, aus der Fabrik von **W. Holz-**
mann & Cie., sind in verschiedenen Größen
(20 bis 40 Liter haltend) zum Preis von M. 2.50
an vorrätig bei
C. Kendrick, Maurermeister,
Stechstraße 27.

Selbstgefertigte
 Gummihosenträger mit Hirschleder-
 Garnitur (wohl zu unterscheiden von Fa-
 brikhosenträgern), für deren Dauer jahre-
 lang garantiert, empfiehlt ergebenst Stahl, Postle-
 ferant, Kaiserstraße 109.

A. Streit,
 Muster stehen franco zu Diensten.
 Rohe
 Baumwoll-
 und
 Stuhltuche,
 Ettlinger Shirts & Plüsch,
 schwarzen
 und farbigen
 Sammet
 versendet zu
 Fabrikpreisen
 in ganzen und halben Stücken.
 Ettligen.
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Kochherde
 in allen Größen, dauerhaft gearbeitet und
 mit Sparrosten versehen, stehen billigt zum
 Verkauf bei
Leop. Mees,
 Herd- und Bauschlosserei,
 Douglasstraße 18.
 Auch werden Reparaturen an Herden aller
 Art schnell und billigt besorgt.

Empfehlung.
 10.8. Unterzeichnetem empfiehlt seine Glas-, Por-
 zellan- und Steingutwaren, da dieselben auf
 dem Wochenmarkte nicht mehr geführt werden
 dürfen, zu den bekannt billigen Preisen im
 Hause.
B. Bender, Hafner,
 Karlstraße 22.

Großes Lager in Steingutröhren
 zu Abtrittanlagen, Heizungen und Entwäs-
 serungen sowie auch in Saarbrücker Thon-
 plättchen zu Küchen- und Gangbelegen bei
C. Kendrick, Maurermeister,
 Steinstraße 27.

**Bordsteine und
 Trottoirplatten**
 aus den Schwegen der Kaiserstraße,
 letztere zu 2 M., 1 M. 50 Pf. und
 1 M. pro q-Meter.
Rud. Hoffmann,
 Kaiserstraße 139.

Geschäfts-Empfehlung.
 3.2. Einem hiesigen Publikum diene zur gefl.
 Nachricht, daß bei Unterzeichnetem alle in sein Fach
 einschlagende Arbeiten, als Anfertigen von Herren-
 kleidern sowie Ausbessern derselben, in und außer
 dem Hause angenommen werden. Auch empfiehlt
 sich derselbe im Maschinennähen. Es wird stets mein
 eifrigstes Bestreben sein, durch reelle und billige Be-
 dienung die Zufriedenheit meiner werthen Kunden
 zu erwerben zu suchen.
 Hochachtungsvoll
Franz Bopp, Schneidermeister,
 Bäbringerstraße 61.

Empfehlung.
 * Hiermit empfehle ich mich im Anfertigen von
 neuen Arbeiten sowie in Reparaturen unter billiger
 Besorgung.
J. Huber, Schuhmacher,
 Ritterstraße 4.

Möbel, Betten und Spiegel
 auf monatliche Abzahlung bei
P. Sirt, Ruppurrerstraße 17.

Rohr- und Strohhühle
 werden stets billig geflochten: Wilhelmstraße 10.

Für Bau-Unternehmer.
 * Plafond-Rosetten in schöner Auswahl bei bil-
 ligen Preisen, Anfertigung von Gypser- und Stuc-
 catur-Arbeiten, Dachgesimfen und Balüstern in Ce-
 ment und in beliebiger Steinfarbe empfiehlt
M. S. Benz, 56 Sophienstraße 56.

Billige Schirme!
 6.2. Die aus der Versteigerung noch
 vorhandenen **Sonnen- und Regen-**
schirme (nur Prima-Qualität) für
 Herren und Damen sind mir zum kom-
 missionsweisen Verkauf übergeben und
 kann ich dieselben noch unterm Ver-
 steigerungspreis abgeben.
B. Kossmann, Auktionator,
 Ludwigplatz 61, parterre.

Eis! Eis! Eis!
 — Mehrfachem Wunsch entsprechend, habe ich
 auf hiesigem Plage bei
 Herrn **J. W. Roth,**
 Kaiserstraße 243,
 " **Friedr. Maich,**
 Ludwigplatz,
 " **Eugen Helff,**
 Herrenstraße 35,
 " **Karl Roth,**
 Kaiserstraße 161,
 " **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3,
 " **Wilhelm Erb,**
 Spitalplatz,
 " **Wilhelm Doll,**
 Spitalstraße 25,
 " **Gust. Bronner,**
 Wilhelmstraße 1,
Verkaufsstellen für Eis
 en gros et en détail
 errichtet und übernehmen diese Herren auch Vie-
 ferungen und Monats-Abonnements sowohl für
 eigene Rechnung als Haus, als auch für mich zur
 Lieferung an's Haus.
 Karlsruhe im April 1880.
 Hochachtungsvoll
Louis Benzinger,
 zum goldenen Karpfen.

Ziehung 31. August 1880.
 Riffingerloose à 2 M.
 Haupttreffer 45000 24000
 18000 16000 bis 5 M.
 Auf 10 Loose noch 1 Freiloose.
Gg. Fried. Brunner, Nürnberg.
 6.5.

Keine Kuhmilch
 per Liter 20 Pf. wird während der Melkzeit Mor-
 gens und Abends abgegeben, ebenso **Sauermilch**
 per Topf (1 Liter) zu 20 Pf.: Schützenstraße 45.

Brauerei Bischoff, Herrenstr.
 * Heute Mittwoch den 25. d. Mts. auf mehr-
 seitiges Verlangen
Gesangskonzert in Tyroler Costümen
 von der Familie **Volke**
 mit 8 neu konstruirten Instrumenten.
 Anfang 7 1/2 Uhr.

Mein Lager in **Kochherden, Kochgeschirren**
 jeder Art, überhaupt sämtliche Artikel zu **Küchen-**
einrichtungen empfehle zu billigsten Preisen.
J. Bähr, Eisenwaarenhandlung,
 Waldstraße 51.

Die chem. Kunstwaschanstalt von J. Firnrohr,
 Kreuzstraße 18, gegenüber der Töcherschule,
 empfiehlt sich im Waschen und Reinigen von Herren- und Damenkleidern in un-
 zertrenntem Zustande, sowie seidenen und Sammt-Costümes, Uniformen, Glacé-
 handschuhen, Straußfedern u. s. w. Druckstellen und Wasserflecken an Sammt-
 paletots werden wieder schön aufgerichtet.
 *5.3.

Mühlburg. Todesanzeige.
 Tiefbetrübt machen wir die schmerzliche
 Mittheilung, daß nach des Herrn Willen
 unser lieber Vater, Schwiegervater, Groß-
 vater und Urgroßvater
Simon Pfeifer d. ä.,
 Maurermeister und Bezirksbauschäfer,
 heute Morgen 3 Uhr nach längerem schwe-
 rem Leiden im Alter von nahezu 77 Jahren
 sanft verschieden ist.
 Blumenpenden bitten wir im Sinne des
 Heimgegangenen zu unterlassen.
 Die Beerdigung findet Mittwoch Abend
 5 Uhr statt.
 Mühlburg, den 24. August 1880.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Instrumental-Verein.
 2.1. Sämtliche Mitglieder des nunmehr ge-
 gründeten **Instrumental-Vereins** werden zur
 Bornahme der Ausschuh Wahlen auf
Donnerstag den 26. d. M.,
Abends präcis 9 Uhr,
 in das Nebenzimmer der Bier Jahreshzeiten freunds-
 lichst eingeladen.
 Der provisorische Ausschuh.

Scherr's Germania
 3. wohlfeile Auflage. 40 Bief. à 40 Pfg.
 Erschienen sind bis jetzt 13 Hefte.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

23. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 9,5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 20	27" 10"	Dst	"
6 " Abds.	+ 18	27" 10"	"	"
24. Aug.				
6 U. Morg.	+ 12	27" 10"	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 20	27" 10,5"	Südwest	umwölkt
6 " Abds.	+ 17	27" 10,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:
 23. August. Wilhelm Kaufmann von Dundenheim, Schuh-
 macher, mit Christine Schorb von Böckig.
 24. " Karl Lubach von Ruffbaum, Großh. Stall-
 diener, mit Maria Münchbach von Altdorf.

Eheschließungen:
 24. August. Albert Beyerle von Ulm, Ingenieur, mit
 Luise Benz von hier.

Geburten:
 23. August. Agnes, Vater Dr. Leopold Regensburger,
 Rechtsanwalt.
 23. " Ida Amalie, Vater Johann Oetle, Weichen-
 wäcker.
 24. " Anna Emilie, Vater Kaspar Grob, Maurer.
 24. " Karl Andreas Alexander, Vater Andreas
 Leiß, Buchbinderlehrling.

Todesfälle:
 22. August. Anna, alt 3 Monate 4 Tage, Vater Möbel-
 transporteur Walter.
 24. " Wilhelm, alt 7 Monate 23 Tage, Vater
 Gärtner Hamm.

Steinkohlen- und Brennholzgeschäft Krutz & Roth,

Mühlburgerstraße 3.

Wir haben mit den Bezügen von
gewaschenen Ruß- u. Magerwürfelkohlen
direkt per Bahn ab Zeche begonnen und empfehlen beide
Sorten in anerkannt bester Qualität.

Zwei Schiffsloadungen prima Ruhrkohlen

sind für mich in **Wagau** eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Holz- und Kohlenhandlung

A. v. Steffelin,

44.

Bahnhofstraße 44 und 46.

Ruhrkohlen.

Es sind stets Schiffe mit **I^o Fettschrot** für mich in **Wagau**.
Ebenso habe ich mit dem Bezug von **Ruß- und Magerwürfelkohlen**
begonnen.

A. Römhildt Sohn.

Buchenscheitholz

sehr schöner Qualität per Ster M. 11.—
klein gespalten per Ster (resp. 9 Centner) M. 13.—
Das Holz ist durchaus trocken und kann bei 3 Ster hier auf einer Stadt-
waage gewogen werden.

Forkenscheitholz per Ster M. 8.50,
klein gespalten per Ster M. 10.—

Frei hierher geliefert.

Philipp Vomberg,

Linkenheimerstraße 15.

62.

Brauerei Fels Wittwe, Blumenstraße.

Mittwoch den 25. August, Abends 8 Uhr,

Concert

der Tyrolerlänger **Berger** aus dem Duxerthal im Goshim.

Stadtgarten.

Heute den 25. August

Großes Mittwochs-Concert,

gegeben von der ganzen
Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **A. Böttge.**

Anfang 7 Uhr.

Eintritt: **Nichtabonnenten** 50 Pf.,

Abonnenten 30 "

Programme an der Kasse.

Fremde

übernachteten hier vom 23. auf den 24. August.

Darmstädter Hof, Glusini v. Mannheim, Wäste,

Kfm. v. Karlsruhe.

Deutscher Hof, Gillingen u. Wolff, Stud. med.

v. Mannheim. Fuhrmann, Kfm. v. Frankenthal. Roth-

schild v. Neustadt a. S.

Erbrunnen, Oberst v. Gerhardt, Commandant d.

2. Grenadier-Regiments v. Mannheim. Weidam, Kfm.

v. Frankfurt. Bärlein, Kfm. u. Sohn u. Pforzheim.

Bernard, Kfm. v. London. Klein, Kaufm. von Berlin.

Schöller, Kfm. v. Düren. Kreiner, Kfm. v. Hamburg.

Seiff, Hofhard, Priv. v. Konstanz. Schmeising,

Priv. v. Heidelberg. Theis m. Frau, J u. L. Beau-

mont, Priv. u. Geilke, Fabr. v. Stuttgart (England).

Kinden v. Ulm. Böß, Kaufm. v. Bell a. S. Mohr,

Kfm. v. Berlin. Weber, Kfm. v. Jentzen. Weimann,

Kfm. v. Mainz. Seeger, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Adler, Knothe, Privat. von Dresden

v. Köln. Wäbber von Heidelberg. Schumann,

Geometer v. Heilbronn.

Goldener Karpfen, Drechsel, Assistent v. Weg-

weiler, Kfm. v. Stuttgart. Rohmann, Kfm. v. Mann-

heim. Rus, Priv. v. Heilbronn.

Goldene Traube, Hoffmann, Kfm. v. Mannheim.

Gräß, Kfm. v. Berlin. Sadors, Kfm. v. Frankfurt a. M.

Dittmann, Schneider v. Giesfeld. Weber, Uhrmacher v.

Mosbach. Engel, Obl. v. Weissenbach. Berger, Kch. v.

Freiburg. Fil. Kaiser v. Dürheim.

Grüner Hof, Seiffemann u. Schranz, Kf. v.

Frankfurt. Salz, Kfm. v. Remscheid. Schulz, Kfm. v.

Stuttgart. Holz Müller, Kfm. v. Dillstadt. Mater, Kfm.

v. Speyer. Müller, Kfm. v. Gernitz. Götze, Kfm.

v. Giesfelden. Frau Rath, Priv. v. Badenweiler. Dr.

Wayer, Prof. u. Schwes, Stud. v. Giesfeld. Schrotz,

Beamter u. Glanant, Maler v. Dresden. Beder, Prof.

v. Wertheim. Kistler, Lehrer m. Frau v. Salzburg.

Hotel Germania, Graf v. Neipperg, General d.

Cavallerie m. Fam. u. Dienerschaft v. Wien. Thoburn

m. Fam. v. Nizza. Kocher m. Fam. u. Bed. v. Baden.

Baron v. Lurr v. Landau. Wansa m. Frau u. Tochter

v. Frankfurt. Fues, Fabr. v. Hanau. Koch v. Saar-

brücken. Kräul, Steinmann v. Amsterdam. Melzbach,

Kfm. v. Sobenheim. Kronacher, Kaufm. von Berlin.

Kramer, Kfm. v. Heidelberg. Regensburg, Kaufm. v.

Wyon. v. d. Marr, Prokurentmstr. v. Koblenz. Kräul,

Strauß v. St. Etienne. Spiegel m. Frau v. London.

Schneider m. Fam. v. Wien. Drucker m. Sohn v. Köln.

Hotel Große, Rosemann, Apoth. m. Frau von

Langenau. Kreglinger, Domänenpächter m. Frau v. Con-

vershausen. Kettner, Fabrikbes. v. Erpolzheim. Gung,

Kanzleirath v. Burdorf. Baumann, Jng. v. Rade-

stein. Stephani, Betahbl. v. Oberingelheim. Kother,

Fabr. v. St. Andreas. Merkert, Droguist v. Mombach.

Wander, Part. v. Alzey. Gohmann, Priv. v. Brügge.

Strobel, Gutbes. v. Wellingen. Waderhagen, Revier-

förster v. Bunsdorf. Dannenbaum, Kfm. v. Halberstadt.

Sulzbacher, Kfm. v. Nürnberg. Maßdorf, Kfm. v. Köln.

Kasseler, Kfm. v. Paris. Hartung, Kfm. v. Ermsp.

Herrmann, Kfm. v. Ledinau. Rosenfeld, Kaufm. von

Berlin. Knecht, Kfm. v. Solingen. Paulus, Kfm. v.

Giesfeld. Dewald, Generalagent v. Frankfurt. Papst,

a. Tyrol. Freyh, Part. v. Straßburg. Grod, Kfm. v.

Berlin.

Hotel Stoffleth, Scharr, Kaufm. v. Annaberg.

Behles, Kfm. v. Stuttgart. Gangel, Kfm. v. Berlin.

Milg, Kfm. v. Freiburg. Kemm, Kfm. v. Gillingen.

Steinhilf, Kfm. v. Oberkirchheim. Scholler, Kfm. von

Straßburg. Schäfer, Kfm. v. Frankfurt. Weib, Kfm.

v. Duisburg. Kicher, Kaufm. von Varmen. Dr. Hill-

lison v. Gent. Schubert, Apoth. m. Frau v. Maulbronn.

Kupprecht, Prof. v. Bernbach.

Hotel Taubhäuser, Schmidt, Kfm. v. Mannheim.

Gänlein, Insp. v. Gillingen. Wegner, Stud. v. Hei-

delberg. Schub, Lehrer v. Konstanz.

Haffauer Hof, Sobel, Kfm. v. Budapest. Leh-

mann, Kfm. v. Barr. Epstein, Kfm. v. Purenburg.

Prinz Max, Eitmann, Kfm. v. Köln. Kösch,

Kfm. v. Enningen. Kiohr, Kfm. v. Neulingen. Dil-

mann u. Dörfelcher, Postbeam. v. Heidelberg. Warg-

nich, Fabr. v. Rachen. Klein, Gostwirth v. Stuttgart.

Henriques m. Fam. v. Kopenhagen.

Rothes Haus, Gafner, Fabr. von Langenburg.

Reich, Kfm. v. Ludwigsbafen. Göß, Kfm. v. Mannheim.

Reichert, Kfm. u. Humbert, Fabr. von Frankfurt. Dr.

Richmann v. Weg. Weber, Priv. v. Landau. Kalyna,

Maler v. Berlin.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Mittwoch und Sonntag
11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt
in den oberen Räumen: 29 Blatt Kupferstiche und
Lithographien nach Werken neuerer deutscher Maler
und Bildhauer.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am
Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr,
an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm.
2—4 Uhr.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Cor-
ridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und
Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis
4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder. —

182. Genrebild, von H. Felmer.

183. Genrebild, von Demselben.

187. Ein Mädchen, von Louis Preller in Weimar.

188. Im Grünen, Landschaft von Fr. Kallmorgen in
Karlsruhe.

189. Der Spaziergang, Landschaft von Demselben.

190. Fütterung im Kuhstall, von G. Rorr in München.

194. Ueber den Reichendachfällen, von A. Förster in
Karlsruhe.

195. Mehrere Kupferstiche nach Gemälden des verstorb.
Galleriedirektor Kelling.

196. Schaafherde am See, von Korndel in Stuttgart.

197. Zur Erntezeit, von Friedr. Kallmorgen in Karls-

ruhe.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnogra-
phische Sammlung, Waffenkammer. Ge-
öffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nach-
mittags von 2—4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag
und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.
Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintritts-
preis für Nichtabonnenten 20 Pf. für Kinder 10 Pf.
für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.